



---

### In Rosenheim geht es mit regionalen Produkten weiter aufwärts RegRo-JHV im Stellwerk 18

Rosenheim (hö) – **Weiter aufwärts geht es mit dem Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Raum Rosenheim e.V. (RegRo) – dies zeigte die 18. Jahreshauptversammlung des Vereins im Stellwerk 18. Das Gründungsziel ist nach wie vor, die Produktion und Vermarktung von heimischen und landwirtschaftlichen Produkten zu fördern und stärker in das Bewusstsein der Verbraucher zu rücken. Und dies gelang laut Vorsitzendem Sebastian Friesinger auch im abgelaufenen, ganz und gar nicht einfachen Corona-Jahr.**

Der Verein RegRo steht auf vier Säulen und entsprechend ist die engere Vorstandschaft zusammengesetzt. So stellen die Politik (Landratsamt und Stadt Rosenheim), das Amt für Landwirtschaft, der Bayerische Bauernverband und der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT) den Vorstand. Vorsitzender Friesinger stehen seine Stellvertreterin CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger, Bauernverbands-Geschäftsführer Josef Steingraber als Kassier und das Amt für Landwirtschaft (AfL) für die Schriftführung zur Seite. Nachdem vom Amt für Landwirtschaft der vormalige Leiter Wolfgang Hampel in den Ruhestand gegangen ist, galt es für ihn eine Nachwahl durchzuführen. Erwartungsgemäß bekam hierfür der Amtsnachfolger Dr. Georg Kasberger die einstimmige Zustimmung. Ebenso klar erfolgte die Zustimmung der Versammlung für den Vorschlag der Vorstandschaft, diese zu erweitern. Der Vereinsführung gehören somit zukünftig auch Geschäftsführerin Elisabeth Widauer von der RegRo-Vermarktungs GmbH, Klaus Gschwendtner auf Vorschlag des Bayerischen Bauernverbandes für den Rosenheimer Bauernherbst und Agrarberater Christian Bürger aufgrund der „Frisch-vom-Hof-App“ an.

Trotz Corona hatte Vorsitzender Friesinger eine Liste mit 32 Terminen seit der Versammlung 2020. „Viel war ich auch daheim online unterwegs, unter anderem beim Oberbayerischen Direktvermarktertag.“ Als wichtigste Errungenschaft des letzten Jahres bezeichnete er die Neuanschaffung eines Verkaufsmobils, das ab sofort dienstags und mittwochs auf dem Rosenheimer Ludwigsplatz und samstags in Aising (jeweils vormittags) in Kombination mit weiteren Direktvermarktern regionale Lebensmittel anbieten. Die Anschaffung in Höhe von 80.000 Euro war Dank eines Zuschusses der meine Volksbank Raiffeisenbank möglich und die Finanzierung insgesamt ist auf drei Jahre ausgelegt.

„Um das Projekt erfolgreich werden zu lassen, wollen wir mit dem Verkaufswagen sowie mit guter Qualität und großer Auswahl auf die täglich gut sortierten EDEKA- und REWE-Märkte hinweisen. In diesen bieten wir inzwischen 270 verschiedene Produkte von 24 Lieferanten an. Was wir noch mehr suchen sind zum Beispiel Eier und Schnaps aus der Region“ - so RegRo-Vermarktungs-GmbH-Geschäftsführerin Elisabeth Widauer, die besonders darauf hinwies, dass gegenüber den Erzeugern kein Preisdruck ausgeübt, sondern vielmehr Wert darauf gelegt wird, fair und leistungsgerecht zu bezahlen. Der Verkaufswagen kann im übrigen zu örtlichen Märkten und zu abendlichen Veranstaltungen angefordert werden. Die hohe Wertschätzung, die ein regionaler und qualitativ hochwertiger Geschäftskreislauf genießt, bezeugten die Grußworte von Stellvertretendem Rosenheimer Bürgermeister Daniel Artmann und von stellvertretender Landrätin Alexandra Burgmaier, die kurzfristig wegen eines gleichzeitigen Unwettereinsatzes in Halfing und Umgebung für Landrat Otto Lederer einsprang. Daniel Artmann dankte für den neuen Verkaufswagen, der den städtischen Grünen Markt jetzt zweimal die Woche aufwertet und Alexandra Burgmaier sagte, dass es immer wichtiger wird, weite Wege zu verhindern und den Einkäufern bewusst zu machen, was die regionalen Erzeugnisse wirklich wert sind. Zufriedenstellend wurden die Berichte von Kassier Josef Steingraber (RegRo-Verein) und von Revisor Felix Schwaller angenommen. Aufgrund der guten Finanz-Situation können nunmehr der heurige Rosenheimer Bauernherbst (mit steigender Beteiligung der Wirte) und das nächstjährige Jubiläum des Bauernherbstes geplant werden. 20 Jahre werden es 2022, dass der

Bauernherbst Rosenheim mit dem damaligen Bauernverbands-Kreisobmann Sepp Ranner gegründet wurde, daran soll voraussichtlich in Rosenheim ein Zwei-Tages-Fest gefeiert werden.

Pressemitteilung aus den Samerberger Nachrichten von Anton Hötzelsperger, 30.07.2021